

Bilanz der Emeritenanstalt der Diözese Würzburg

zum 31. Dezember 2020

	zum 31.12.2020	zum 31.12.2019
	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro
AKTIVA		
A) Anlagevermögen		
Sachanlagen	5.719	6.011
Finanzanlagen	50.131	51.350
	55.850	57.361
B) Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	316	340
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	845	2.900
	1.161	3.240
Gesamt	57.011	60.601

	zum 31.12.2020	zum 31.12.2019
	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro
PASSIVA		
A) Eigenkapital		
Bewertungsrücklage	10.392	10.392
Mittelvortrag Vorjahr	607	467
Jahresfehlbetrag	-3.875	78
Ergebnisverwendung	0	62
	7.124	10.999
B) Sonderposten für Zuschüsse Diözese	1.152	1.227
C) Rückstellungen	48.072	47.572
D) Verbindlichkeiten	663	803
Gesamt	57.011	60.601

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Emeritenanstalt hat sich entschlossen, freiwillig einen Jahresabschluss unter Anwendung handelsrechtlicher Vorschriften zu erstellen. Die Darstellung der Bilanz erfolgt nach dem Gliederungsschema des § 266 HGB, das der Gewinn- und Verlustrechnung dem § 275 HGB. Neben dem Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – wurde freiwillig ein Lagebericht (§ 289 HGB) erstellt.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanz stellt die Vermögenslage der **Emeritenanstalt Würzburg** zum 31. Dezember 2020 dar.

AKTIVA

A | Anlagevermögen

Unter den Sachanlagen (5,7 Mio. €) werden Grundstücke und Gebäude ausgewiesen.

Die Finanzanlagen (50,1 Mio. €) betreffen im Wesentlichen Wertpapiere des Anlagevermögens. Daneben wird unter dieser Position auch eine Beteiligung an der Echter Haus Würzburg GbR ausgewiesen. Weitere Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung sind ebenfalls enthalten.

B | Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (0,3 Mio. €) sowie der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (0,8 Mio. €) werden zum Nennwert ausgewiesen.

PASSIVA

A | Eigenkapital

Das Eigenkapital der Emeritenanstalt (7,1 Mio. €) setzt sich zusammen aus der Bewertungsrücklage (10,4 Mio. €), dem Jahresfehlbetrag und dem Mittelvortrag (- 3,3 Mio. €). Die Bewertungsrücklage enthält die Summe der in der Vergangenheit realisierten Gewinne aus der Umschichtung von Vermögensanlagen.

B | Sonderposten für Zuschüsse Diözese

Der Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen beträgt 1,2 Mio. €.

C | Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen in Höhe von 48,1 Mio. € werden in Höhe des vorhandenen Deckungsvermögens ausgewiesen. Der Bischöfliche Stuhl zu Würzburg KdöR hat in Höhe der nicht aus eigenem Vermögen der Emeritenanstalt gedeckten Rückstellung eine Zahlungsverpflichtung übernommen und weist für den Differenzbetrag zur erforderlichen Rückstellung eine Rückstellung für die Altersversorgungsverpflichtungen der Emeritenanstalt aus.

D | Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Körperschaften, Rechnungsabgrenzungsposten und übrige Verbindlichkeiten belaufen sich auf 0,7 Mio. €.

Gewinn- und Verlustrechnung der Emeritenanstalt der Diözese Würzburg

für das Geschäftsjahr 2020

	2020 in Tsd. Euro	2019 in Tsd. Euro
Umsatzerlöse	481	483
Sonstige betriebliche Erträge	6.652	7.614
Erträge gesamt	7.133	8.097
Materialaufwand	-150	-136
Personalaufwand	-9.659	-9.290
Abschreibungen	-169	-159
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-718	-14
Aufwendungen Gesamt	-10.696	-9.599
Betriebsergebnis	-3.563	-1.502
Finanzergebnis	-312	1.581
Steuern	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-3.875	79

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung der **Emeritenanstalt der Diözese Würzburg** stellt Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres einander gegenüber.

Umsatzerlöse

Unter den Posten Umsatzerlöse fallen im Wesentlichen Erträge aus der Vermietung und Verpachtung (0,5 Mio. €).

Sonstige betriebliche Erträge

Die größte Position der sonstigen betrieblichen Erträge (6,7 Mio. €) ist der Zuschuss des Bischöflichen Stuhls in Höhe von 5,0 Mio. €.

Materialaufwand

Der Materialaufwand (0,2 Mio. €) enthält im Wesentlichen Aufwendungen für die Instandhaltung vermieteter Objekte.

Personalaufwand

Bei dem Personalaufwand von 9,7 Mio. € handelt es sich um die Altersbezüge der im Ruhestand befindlichen bezugsberechtigten Geistlichen und Diakone.

Abschreibungen

Bei den Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 0,2 Mio. € handelt es sich um planmäßige Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen betreffen im Wesentlichen Gebäudeabschreibungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (0,7 Mio. €) beruhen im Wesentlichen auf einer Erhöhung der Rückstellung für Altersvorsorgung (0,5 Mio. €).

Jahresergebnis

Aus dem Betriebsergebnis (-3,6 Mio. €) und dem Finanzergebnis (-0,3 Mio. €) ergibt sich ein Jahresergebnis von -3,9 Mio. €.